

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Wirtschaftliche Entwicklung in Stuttgart seit 2020

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die wirtschaftliche Entwicklung (Erwerbstätigenzahl, Arbeitslosenzahlen, Unternehmensanzahl, Gewerbesteuerzahlungen) in den Jahren 2020 bis 2023 in Stuttgart dar (Angaben jeweils pro Jahr)?
2. Wie viele Gewerbeanmeldungen, -abmeldungen und Insolvenzen gab es in den Jahren 2020 bis 2023 in Stuttgart (Angaben pro Jahr, aufgeschlüsselt nach Branchen)?
3. Welche Branchen sind aus ihrer Sicht in Stuttgart aktuell von der Corona-Pandemie noch besonders betroffen?
4. Wie bewertet sie die wirtschaftliche Entwicklung in Stuttgart in den Jahren 2020 bis 2023 im landesweiten Vergleich?
5. Wie hat sich die Zahl von Anfängern und Absolventen einer betrieblichen Ausbildung sowie eines dualen Studiums unter Beteiligung eines Betriebs in Stuttgart in den Jahren 2020 bis 2023 entwickelt (Angaben pro Jahr, aufgeteilt nach Branchen bzw. Fachrichtungen)?
6. Wie viele Ausbildungsplätze waren in Stuttgart seit 31. Juli 2021 bis einschließlich 31. Januar 2024 unbesetzt (Angaben halbjährlich, aufgeschlüsselt nach Branchen)?
7. Wie hoch sind die Hilfgelder für die Wirtschaft, die in Stuttgart während der Corona-Pandemie ausgezahlt wurden (nach Branchen, Programmen und Anzahl der unterstützten Unternehmen)?
8. In welcher Höhe wurden diese Hilfgelder nach aktuellem Stand wieder zurückgezahlt (nach Branchen, Programmen und Anzahl der unterstützten Unternehmen)?
9. Wie haben sich die Zahlen auf angezeigtes und realisiertes Kurzarbeitergeld von Februar 2021 bis einschließlich 31. Januar 2024 in Stuttgart entwickelt (aufgeschlüsselt nach Monaten)?
10. Wo sieht sie die größten Herausforderungen für die wirtschaftliche Entwicklung in Stuttgart, insbesondere hinsichtlich dem Ende der Corona-Pandemie sowie des Fachkräftemangels?

15.02.2024

Friedrich Haag FDP/DVP

Begründung

Nach Beendigung der Lockdown-Maßnahmen wie Ausgangs- und Reisebeschränkungen, Schließungen und Absagen von Veranstaltungen haben sich viele Betriebe in der Landeshauptstadt Stuttgart nicht von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie erholt. Der Mangel an Fach- und Nachwuchskräften beschäftigt derzeit eine Vielzahl an Branchen im Land. Viele Betriebe in der Landeshauptstadt Stuttgart haben sich noch nicht von den Folgen der Corona-Pandemie erholt. Die Kleine Anfrage soll herausfinden, welche Branchen in Stuttgart derzeit besonders betroffen sind und wie sich die wirtschaftliche Entwicklung in Stuttgart aktuell darstellt.